

Eine Schwangerschaft führt nicht zu einer langfristigen Verbesserung

Datum: 08.11.2018

Original Titel:

Potential benefits of pregnancy on endometriosis symptoms

DGP - Eine Schwangerschaft kann die Symptome der Endometriose zwar verbessern, die Schmerzen kommen jedoch relativ schnell wieder zurück. Eine langfristige Verbesserung scheint daher eher unwahrscheinlich.

Während einer Schwangerschaft verändert sich der Hormonhaushalt im Körper. Viele Frauen berichten von einer Verbesserung der Endometriose während der Schwangerschaft. Eine Studie aus Italien untersuchte jetzt, ob Verbesserungen, die während der Schwangerschaft auftreten, auch langfristig bestehend bleiben.

Eine Operation kann die Wahrscheinlichkeit einer Schwangerschaft erhöhen

Endometriose ist einer der häufigsten Gründe für Unfruchtbarkeit und einen unerfüllten Kinderwunsch. Trotzdem werden auch viele Frauen mit Endometriose schwanger - natürlich oder auch mit künstlicher Befruchtung. Häufig müssen in einer Operation erst Endometrioseherde entfernt werden, um die Wahrscheinlichkeit zu verbessern. Eine [Hormontherapie](#) ist bei Kinderwunsch ausgeschlossen. Eine Schwangerschaft reduziert in den meisten Fällen die Symptome der Endometriose.

Während einer Schwangerschaft verbessern sich die Schmerzen meist

Die Wissenschaftler werteten Daten von 131 Frauen aus. Die Frauen waren nach einer Endometriose-Operation schwanger geworden und hatten ein Kind geboren. Vor der Schwangerschaft hatten die Frauen von mittleren bis schweren Unterleibsschmerzen berichtet: während der Menstruation, außerhalb der Menstruationszeit, beim Geschlechtsverkehr und/oder beim Stuhlgang. Zwei Jahre nach der Schwangerschaft werteten die Wissenschaftler erneut die Schmerzen, die mentale Gesundheit und die Lebensqualität der Frauen aus.

2 Jahre nach der Schwangerschaft berichteten über 80 % der Frauen von Schmerzen

Nach der Schwangerschaft traten bei 37 % der Frauen erneut Symptome auf, die einer medizinischen Behandlung oder Operation bedurften. Zwei Jahre nach der Geburt berichteten 84 % der Frauen erneut von mittelschweren bis schweren Schmerzen. Depressionen und Angststörungen sowie die Lebensqualität konnten verbessert werden, sexuelle Störungen jedoch nicht.

Eine Schwangerschaft kann Symptome der Endometriose zwar verbessern, die Schmerzen kommen jedoch relativ schnell wieder zurück. Eine langfristige Verbesserung scheint daher eher

unwahrscheinlich.

Referenzen:

Alberico D, Somigliana E, Bracco B, et al. Potential benefits of pregnancy on endometriosis symptoms. *Eur J Obstet Gynecol Reprod Biol.* 2018;230:182-187. doi:10.1016/j.ejogrb.2018.08.576

DCG DeutschesGesundheitsportal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“